

BSL 4 Der kontrollierte Anbau von *Vitex agnus-castus* – Chancen und Risiken

Amin Chaanin

VitaPlant AG, Romanshorerstr. 39, 8592 Uttwil, Schweiz

DOI 10.5073/jka.2014.446.004



Zusammenfassung

Für die Versorgungssicherheit, Qualitätssicherheit und den Nachweis der Einhaltung moderner Qualitätsstandards (GACP, GMP) gewinnt der kontrollierte Anbau für die Beschaffung von Rohstoffen, u. a. für die Pharmaindustrie, zunehmend an Bedeutung.

Für *Vitex agnus-castus* wurde bei der Fa. Max Zeller Söhne AG im Jahr 2003 mit der Etablierung des kontrollierten Anbaus in Indien auf einer Gesamtfläche von ca. 9 ha begonnen. Der Anbau erfolgt unter der Einhaltung der GACP-Richtlinien und wird umfassend protokolliert.

Trotz aller Maßnahmen zur Optimierung der Produktion ist der bisherige Erfolg (Mehrertrag) nicht zufriedenstellend. Entgegen der ursprünglich in der Versuchsphase ermittelten Erträge bis 700 g Trockenfrüchte pro Baum liegt der Ertrag nach über 10 Jahren des kontrollierten Anbaus bei ca. 200 g Trockenfrüchte pro Baum. Dieses ergibt bei einer Pflanzdichte von 1.250 Bäumen pro Hektar ein Erlös von 250 kg/ha. Die Wirtschaftlichkeit des Anbaus ist infolge der tiefen Erträge fraglich, da sich der Anbau nicht allein über den Kilogrammpreis finanzieren lässt.